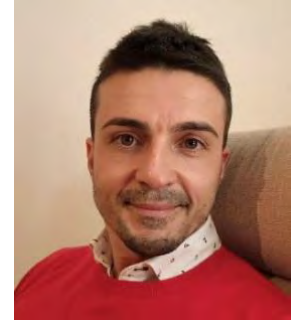


Aufwachsen in einer 'ndrangheta-Familie oder „Eine Wahl haben“?

Der Jugendrichter **Roberto Di Bella** und der Psychologe **Enrico Interdonato** stellen das Projekt "**Liberi di scegliere**" (*Frei sein zu wählen*) vor.



Di, 26.11.2024, 19.30 Uhr
Max-Bense-Forum
Stadtbibliothek Stuttgart
Mailänder Platz 1, 70173 Stuttgart



LEIDER AUSVERKAUFT

Aufwachsen in einer 'ndrangheta-Familie bedeutet erst einmal, sich ausschließlich den Interessen der kriminellen Familie zu widmen. Manche Jungen begehen schon mit 14 bis 16 Jahren Erpressungen. Einige von ihnen sind mit einer Pistole in der Tasche unterwegs, auf die Fußsohlen haben sie sich Gesichter von Carabinieri tätowiert, denn so geben sie dem verhassten Staat bei jedem Schritt einen Tritt.

Mutter sein in einer 'ndrangheta-Familie heißt die totale Kontrolle. *Ich begann mich zur Wehr zu setzen, als ich begriffen habe, dass sie mich und die Kinder komplett in ihre Welt ziehen wollten. Mein Mann hat mich geschlagen, die Narben sieht man heute noch. Ich musste um Erlaubnis fragen, wenn ich zur Toilette wollte. Einmal hat er sogar meiner Tochter gedroht: Du bist eine noch schlimmere Schlampe als deine Mutter. Ich bring dich ebenfalls um* (frei aus dem Italienischen nach: <https://www.libera.it/schede-660-liberi-di-scegliere>)

Das Projekt bringt Kinder, inzwischen auch Mütter aus 'ndrangheta-Familien, in Gastfamilien oder sozialen Einrichtungen in einer anderen Region Italiens unter, um sie mit einer anderen Welt, mit anderen Werten bekannt zu machen. Bei Volljährigkeit können die Jugendlichen dann frei entscheiden, ob sie in ihre Familie zurückkehren oder einen anderen Weg einschlagen wollen. Das Projekt wird v.a. von der Staatsanwaltschaft von Reggio Calabria, von verschiedenen nationalen Ministerien, von der Antimafia-Organisation Libera, der Caritas und der Zivilgesellschaft getragen.

Publikation

Roberto Di Bella (con Monica Zapelli): *Liberi di scegliere – La battaglia di un giudice minorile per liberare i ragazzi della 'ndrangheta* (BUR Rizzoli, 2023).

Veranstalter

Italienisches Kulturinstitut
Stadtbibliothek Stuttgart

Gelebte Zivilcourage – Projekt am *Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Gymnasium) Stuttgart*